



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

62 I. Articul. Wie man im  
nicht zum wenigsten andere eben so stark  
liebt/als Die euch lieben.

Die IX. Regel.

Superbum sequitur humilitas, si-  
ritum humilem suscipiet gra-  
ria. Prov. 29.

Dem Stoltzen folgt die D  
müthigung nach/ einend  
müthigen Geist aber wi  
die Ehre aufnehmen. Pr  
verb. 9.

Auslegung.

Die Ehre suchet einen Geist  
Demüthig ist / und ob ein solch  
sich schon verstecken wolte / so weiß  
ihn doch hervor zu ziehen / die Hoff-  
tigen hingegen / die mit so viel W  
nach der Ehre streben / werden gedem-  
thiget. Wer aus Stolz sich er-  
ben will / der wird nichts anders  
den / als was er am meisten fliehet /

in die Verachtung fallen / in welcher  
er leglich wird zu Grund gehen.

## Betrachtung.

W<sup>e</sup>il wie in diesem Stuck keine Aus-  
nahm für die Engel gewesen ist / al-  
so wird man um so viel weniger hierin-  
nen den Menschen etwas besonders ma-  
chen; die Allervollkommensten und Be-  
liebtesten / werden die Allerverachteten  
und Verhasseten / so bald sie anfangen  
stolz zu seyn. Wann der Hochmuth  
unter ihre Tugenden und Vollkommen-  
heiten gemengt wird / so wird eine gewis-  
se Ungestalt daraus / so man nicht mehr  
vertragen kan: Dann der Stolz ist an  
den unsterblichen Seelen und Gemü-  
thern nichts anders / als das / was der  
Gestank an einem todten Leichnam ist /  
so bald sich dieser mercken läst / ist ein  
Mensch aller Orten unerträglich / man  
kan ihn weder im Himmel / noch auf Er-  
den mehr ansehen / als mit Abscheu / und  
es tritt diese und jene Welt zusammen  
ihn zu hassen und zu verachten.

Hingegen bleibt auf gleiche Weise  
die